

Was frag ich viel nach Geld und Gut
wenn ich zufrieden bin
gibt Gott mir nur gesundes Blut
so hab ich frohen Sinn
und sing aus dankbarem Gemüt
mein Morgen- und mein Abendlied.

So mancher schwimmt im Überfluss
hat Haus und Hof und Geld,
und ist doch immer voll Verdruss
und freut sich nicht der Welt.
Je mehr er hat, je mehr er will
nie schweigen seine Klagen still.

Da heißt die Welt ein Jammertal
und deucht mir doch so schön
hat Freuden ohne Maß und Zahl
lässt keinen leer ausgeh'n
Das Käferlein, das Vögelein
darf sich ja auch des Maien freu'n.

Und uns zu Liebe schmücken ja
sich Wiese, Berg und Wald
und Vögel singen fern und nah
dass alles widerhallt
Bei Arbeit singt die Lerch' uns zu
die Nachtigall bei süßer Ruh.

Und wenn die gold'ne Sonn aufgeht
und golden wird die Welt
wenn alles in der Blüte steht
und Ähren trägt das Feld
dann denke ich: all diese Pracht
hat Gott zu meiner Lust gemacht.

Dann preis ich laut und lobe Gott
und schweb' in hohem Mut
und denk: es ist ein lieber Gott
er meint's mit Menschen gut
Drum will ich immer dankbar sein
und mich der Güte Gottes freu'n.